



Glückliche Prüfungsteilnehmer (v.l.n.r.)  
Stefan Brezina, Coach Florian Stahl, Ha-  
san Jelle und Joachim Oberzier. FOTO:oh

Die **Taekwondo-Abteilungen des TSV Eintracht Karlsfeld und des TSV Indersdorf** sind seit langem führend und haben gemeinsam immer wieder hervorragende Kampfkünstler ausgebildet, diese Gemeinschaft zeigte sich auch bei der sogenannten DAN-Prüfung. Mit **Hasan Jelle (74 Jahre, Karlsfeld), Joachim Oberzier (64 Jahre, Indersdorf) und Stefan Brezina (50 Jahre, Karlsfeld)** haben sich wohl weit über die Landkreisgrenzen hinaus unsere Kampfsportler auf ihre Meisterprüfung monatelang gemeinsam vorbereitet.

Die Prüfer unter der Leitung der Großmeister **Chang Jae-Hee** (8. Dan, München), **Jo In-Yong** (7. Dan, Fürth) und **Jürgen Kohler** (7. Dan, Karlsfeld) sind auf die drei Prüflinge zugegangen, welche der Disziplinen Sie wegen ihres Alters denn auslassen möchten. Erstaunt über diese Frage waren sich die Drei einig, dass sie alle Disziplinen vorzeigen werden, genauso wie alle anderen Prüflinge. Dann ging es auch schon los mit dem Formenlauf – zunächst wurden alle Vorformen gemeinsam gelaufen. Das ist nicht ohne bei der Vielzahl der Prüflinge, insgesamt 44, im engen Prüfungsraum.

Nach einer kleinen Verschnaufpause ging es weiter mit dem Prätzenkicken, der Vorübung auf den Wettkampf mit den Schlagpolstern. Danach kommt auch der Wettkampf nach den olympischen Regeln in voller Schutzausrüstung und im Vollkontakt. Auch da ließen die älteren Teilnehmer so manch Jüngeren alt aussehen. Als letzte erfolgt die Disziplin Bruchtest. Nach sechs Stunden Prüfungsdauer erhielten alle ihre Meisterurkunden und den verdienten Applaus der Prüfer, aller Prüfungsteilnehmer und der Zuschauer.

Süddeutsche Zeitung  
13.01.2020